

Presseaussendung

14.08.2025

## **Mit Unternehmertum die Zukunft gestalten**

### **Studierende gründen Zukunft: Sechs Start-ups aus der Sustainability Challenge bringen nachhaltige Innovationen auf den Weg**

In einer Zeit, in der die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen immer dringlicher werden, zeigt die nächste Generation von Gründer\*innen, wie Zukunft gestaltet werden kann: innovativ, nachhaltig und wirkungsorientiert. Die **Sustainability Challenge**, ein österreichweites universitäres Innovationsformat, bietet Studierenden die Möglichkeit, genau das zu tun – und bringt Jahr für Jahr Projekte hervor, die zeigen, wie Unternehmertum zu einem echten Hebel für nachhaltige Entwicklung wird.

Im **Start-up Track** der Sustainability Challenge entwickeln interdisziplinäre Teams eigene nachhaltige Geschäftsideen – begleitet von erfahrenen Start-up Coaches, praxisnahen Workshops und einem starken Netzwerk aus Wissenschaft und Wirtschaft. Ziel ist es, Geschäftsmodelle zu schaffen, die nicht nur wirtschaftlich tragfähig sind, sondern auch einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten.

### **Nachhaltigkeit trifft Unternehmergeist**

Ob Stadtbegrünung oder Hitzeschutz: *Paluboard* und *Khoch3*, zwei der sechs Start-up Teams stehen exemplarisch für eine neue Generation unternehmerischer Ideen, die Nachhaltigkeit von Beginn an mitdenken. Insgesamt haben im aktuellen Jahrgang sechs Start-up-Teams im Rahmen der Sustainability Challenge eigene Lösungen für zentrale Zukunftsfragen entwickelt.

Organisiert vom **RCE Vienna an der WU Wien** in Kooperation mit sieben österreichischen Universitäten, ist die Sustainability Challenge ein Modell dafür, wie universitäre Bildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern echte Transformation anstößt. Sie fördert Studierende darin, mutige Ideen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen – und Impact zu generieren.

### **Paluboard – Moore retten durch grüne Dächer**

Das Start-up *Paluboard* verbindet Klimaschutz mit Stadtbegrünung: Das Team entwickelt ein moorbasiertes Dachbegrünungssystem, das nicht nur urbane Räume aufwertet, sondern gleichzeitig aktiv zum Schutz von Moorflächen beiträgt – einem der effektivsten natürlichen CO<sub>2</sub>-Speicher unserer Erde.

Mit einem zirkulären Geschäftsmodell, das Biodiversität, Klimaanpassung und Ressourcenschonung vereint, macht Paluboard jedes Dach zu einem kleinen Beitrag für den großflächigen Schutz sensibler Ökosysteme – und leistet damit einen wertvollen Beitrag für klimagerechte Städte der Zukunft.

### **Khoch3 KlimaKarten – Digitale Werkzeuge für kommunale Klimaanpassung**

Auch das Projekt *Khoch3 KlimaKarten* setzt auf konkrete Lösungen für den Klimawandel – diesmal mit Blick auf die kommunale Ebene. Mithilfe datenbasierter Klimakarten unterstützt das Team Städte und Gemeinden dabei, Risiken wie Hitzestress sichtbar zu machen, vulnerable Bevölkerungsgruppen zu identifizieren und gezielte Anpassungsmaßnahmen zu planen.

Die digitalen Karten sind wissenschaftlich fundiert, einfach anwendbar und sozial gerecht – insbesondere für Kommunen mit begrenzten Ressourcen. So wird Klimaanpassung dort möglich, wo sie besonders gebraucht wird – und wo sie oft bisher kaum umgesetzt werden konnte.

### Weiterführende Informationen

- Details zu den diesjährigen [Service Learning Projekten und Start-ups](#)
- Nähere Informationen zur [Sustainability Challenge](#)
- Für Rückfragen oder Interviews stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Bei Interesse stellen wir auch gern den Kontakt zu einem oder mehreren Projektteams her oder koordinieren ein Gespräch.
- **Pressekontakt:** Clara Mehringer, [clara.mehringer@wu.ac.at](mailto:clara.mehringer@wu.ac.at)





## Kurzinformation zur Sustainability Challenge

Wer die Welt nachhaltig zukunftsfähig gestalten möchte, braucht Wissen und Erfahrung. In der Sustainability Challenge erhalten Studierende aller Studienrichtungen beides: theoretisches Wissen von renommierten Lehrenden und die Chance, dieses Wissen direkt in die Praxis umzusetzen. Als einjährige Lehrveranstaltung bietet die Sustainability Challenge Studierenden die Möglichkeit, entweder im Service Learning Track gemeinsam mit Partnerunternehmen konkrete Problemstellungen aus dem geschäftlichen Alltag zu bearbeiten oder im Start-up Track Unterstützung bei der Umsetzung der eigenen nachhaltigen Business-Idee zu bekommen. Die einzigartige, innovative und interdisziplinäre Lehrveranstaltung zum Thema Nachhaltige Entwicklung und den Sustainable Development Goals (SDGs) wird von mehreren Universitäten gemeinsam abgehalten: Wirtschaftsuniversität Wien, Technische Universität Wien, Universität für Bodenkultur, Universität Wien, Universität für angewandte Kunst Wien, Montanuniversität Leoben und Universität Graz. Das Team des RCE Vienna (Regional Centre of Expertise zur Bildung für nachhaltige Entwicklung Wien) veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden sowie externen Projektpartner\*innen, wie Unternehmen, Ministerien und NGOs, die Sustainability Challenge. Der Hauptfördergeber des Projektes ist die Austrian Development Agency (ADA).

Gefördert durch die  
 **Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit**

Die Sustainability Challenge wird aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.